

FILM IM GESPRÄCH

Programm
1. Halbjahr 2020



FILM IM GESPRÄCH

Eine Filmreihe der Friedrich-Ebert-Stiftung,
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Kurator und Moderator: Paul Werner Wagner

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG

Landesbüro Sachsen-Anhalt

Mit freundlicher Unterstützung der DEFA-Stiftung



**Kulturzentrum Moritzhof
Moritzplatz 1
39124 Magdeburg**

Kartenvorbestellungen:
Tel.: 0391.2578932
E-Mail: info@moritzhof-magdeburg.de

Eintritt frei

Mi — 15.01.2020 — 18:00

TECUMSEH (DEFA 1972, fa, 109 min)

Regie: Hans Kratzert; Drehbuch: Rolf Römer, Wolfgang Ebeling; Kamera: Wolfgang Braumann; Musik: Günther Fischer; Darsteller: Gojko Mitić, Annekathrin Bürger, Leon Nymczyk, Wolfgang Greese

Der Film schildert die gewaltsame Vertreibung der Indianer Nordamerikas aus ihrem angestammten Land. Die Weißen setzen alle Mittel ein, den Indianern das Land mit dubiosen Kaufverträgen abzuluchsen. Um sich gemeinsam gegen diese unsäglichen Praktiken der Weißen zu wehren, gelingt es Häuptling Tecumseh, die Indianerstämme zu vereinen. Daraufhin wird der Hauptsitz von Tecumseh von den Truppen des Gouverneurs überfallen.

Gesprächspartner: **Gojko Mitić** (angefragt) und **Annekathrin Bürger**

Einführung und Moderation: **Paul Werner Wagner**

Mi — 05.02.2020 — 18:00

EINER TRAGE DES ANDEREN LAST

(DEFA 1988, fa, 113 min)

Regie: Lothar Warneke; Drehbuch: Lothar Warneke; Szenarium: Wolfgang Held; Kamera: Peter Ziesche; Musik: Günther Fischer; Darsteller: Manfred Möck, Jörg Pose, Karin Gregorek, Heinz-Dieter Knaup, Susanne Lüning, Doris Thalmer, Johanna Clas, Gert Gütschow, Monika Lennartz, Wilfried Pucher, Ute Lubosch, Hermann Stövesand

1950: Zwei junge Männer, die unterschiedlicher nicht sein können, müssen sich im Lungensanatorium ein Zimmer teilen. Josef Heiliger ist Offizier der Volkspolizei und Marxist. Hubertus Koschenz ist evangelischer Vikar. Da die zwei immer wieder aneinandergeraten, verlangt einer von ihnen, in ein anderes Zimmer verlegt zu werden. Der Chefarzt lehnt die Bitte mit der Antwort ab, dass sie lernen müssten miteinander auszukommen.

Gesprächspartner: **Manfred Möck**

Einführung und Moderation: **Paul Werner Wagner**

Mi — 04.03.2020 — 18:00

SIEBEN SOMMERSPROSSEN (DEFA 1978, fa, 79 min)

Drehbuch und Regie: Herrmann Zschoche; Szenarium: Christa Kozik; Kamera: Günter Jaeuthe; Musik: Peter Gotthardt, Gunther Erdmann; Darsteller: Kareen Schröter, Harald Rathmann, Barbara Dittus, Jan Bereska, Evelyn Opoczynski, Hilmar Baumann, Christa Löser

Nachdem sie früher einmal im selben Haus gewohnt hatten, treffen sich die 14-jährige Karoline und der 15-jährige Robbi in einem Ferienlager wieder. Mit der Zeit entwickelt sich eine erste Liebe zwischen den Beiden. Doch es gibt viele Hindernisse für sie. Die Jugendlichen üben das Stück „Romeo und Julia“ ein, und Karoline und Robbi spielen die Hauptrollen grandios.

Gesprächspartner: **Kareen Schröter (Handrick)** und **Harald Rathmann**

Einführung und Moderation: **Paul Werner Wagner**

Mi — 08.04.2020 — 18:00

DAS LUFTSCHIFF (DEFA 1983, fa, 117 min)

Regie: Rainer Simon; Drehbuch: Fritz Rudolf Fried und Rainer Simon; Kamera: Roland Dressel; Musik: Friedrich Goldmann, Karl-Ernst Sasse; Darsteller: Jörg Gudzuhn, Kathrin Knappe, Kurt Böwe, Gudrun Ritta, Johanna Schall, Hermann Beyer, Jürgen Holtz

Der Erfinder Stinnebein hat ein Schraubenluftschiff konstruiert. Er bekommt ein Angebot aus der Großindustrie. Als er bemerkt, dass es der Legion Condor im Spanischen Bürgerkrieg dienen soll, beschwert er sich, wird für verrückt erklärt und in die Psychiatrie eingewiesen. Nach Kriegsende macht sich sein Enkel auf den Weg und erfährt, dass der Großvater ein Opfer der Euthanasie geworden ist.

Gesprächspartner: **Rainer Simon** und **Jörg Gudzuhn**

Einführung und Moderation: **Paul Werner Wagner**

Mi — 13.05.2020 — 18:00

DIE SCHLÜSSEL (DEFA 1974, fa, 97 min)

Regie: Egon Günther; Drehbuch: Helga Schütz und Egon Günther; Kamera: Erich Gusko; Musik: Czesław Niemen; Darsteller: Jutta Hoffmann, Jaeki Schwarz, Magda Zawdazka, Jerzy Jogaffa, Wolfgang Greese, Leon Niemczyk

Auf dem Flughafen treffen Ric und Klaus auf ein polnisches Ehepaar aus Krakau. Die Polen überlassen ihnen den Schlüssel ihrer Krakauer Wohnung für einen Urlaub. Klaus ist ein gewissenhafter Student, Ric Fabrikarbeiterin ohne besonderen Ehrgeiz. Es stellt sich für beide die Frage, ob sie mit ihren unterschiedlichen Lebenskonzepten zusammenpassen. Nach einer der vielen kontroversen Diskussionen verlässt Klaus die Wohnung, um Zigaretten zu kaufen. Ric gerät in Panik.

Gesprächspartner: **Jutta Hoffmann** und **Jaeki Schwarz**

Einführung und Moderation: **Paul Werner Wagner**

Mi — 03.06.2020 — 18:00

DER TRAUM VOM ELCH (DEFA 1986, fa, 89 min)

Regie: Siegfried Kühn; Drehbuch: Christa Müller, Siegfried Kühn nach dem gleichnamigen Roman von Herbert Otto; Kamera: Peter Brand; Musik: Hans Jürgen Wenzel; Darsteller: Katrin Sass, Marie Gruber, Christian Steyer, Klaus Piontek, Dagmar Manzel, Detlef Heintze, Eckhard Becker

Es sind die Männer und die Liebe, die die zwei befreundeten Krankenschwestern Anna und Annette verzweifeln lassen. Anna hat sich in der Klinik in Markus verliebt, den sie liebevoll „Elch“ nennt, doch das Paar trifft sich nur zweimal im Jahr, wenn er Zeit für sie hat. In der Zwischenzeit hält sie sich mit Träumereien über Wasser. Auch Anette klammert sich an den Maler Ludwig, der jedoch die enge Beziehung nicht aushält.

Gesprächspartner: **Siegfried Kühn** und **Christian Steyer**

Einführung und Moderation: **Paul Werner Wagner**